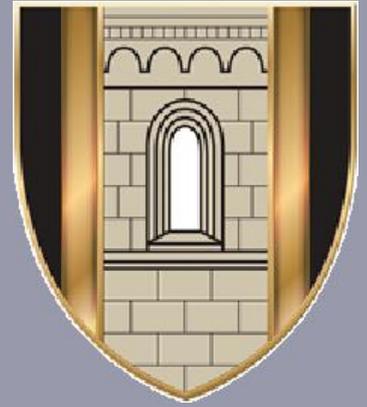


Gemeindezeitung

Grabern

Oktober 2015



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Das von der EU geförderte Rückhaltebecken zur Regulierung des Kleinklimas in Ober-Steinabrunn ist fertiggestellt. Einen Bericht finden Sie im Leitartikel des Bürgermeisters.

Mehr dazu auf Seite 2

**Liebe Gemeindegängerinnen,
liebe Gemeindegänger!**

Bereits vor geraumer Zeit wurde dem Göl-
lersbach Wasserverband im Rahmen einer
EU-Förderung das Projekt zur Errichtung
eines Wasserrückhaltebeckens zur Regu-
lierung des Kleinklimas in der KG Ober-
Steinabrunn zugesagt.

Aufgrund der unzähligen Notsituationen
durch Hochwasser musste der Göl-
lersbach Wasserverband allerdings in den
letzten Jahren entlang des Flusslaufes eini-
ge Hochwasserschutzmaßnahmen umset-
zen, wodurch sich das Projekt in Ober-
Steinabrunn verzögert hat. Im laufenden
Jahr konnte es nun endlich umgesetzt
werden.

Das Projekt beinhaltet eine Ausweitung
des Bachlaufes mit einer teichförmigen
Rückstaumöglichkeit im Hochwasserfall.
Im Umfeld erfolgte eine Aufforstung und
Neuauspflanzung. Die Arbeiten selbst er-
streckten sich über einen Zeitraum von
fast einem halben Jahr.

Damit verbunden waren laufende Baube-
sprechungen zwischen Göl-
lersdorf Was-
serverband, ausführender Firma und der
Marktgemeinde Grabern, die durch mei-
nen Vize-Bürgermeister Fritz Kamtner ver-
treten wurde.

Dieser hat sehr viel Zeit in das Projekt in-
vestiert und ich möchte ihm für sein gro-
ßes Engagement in dieses Projekt persön-
lich sehr herzlich danken.

Ich glaube, dass durch die gesetzten
Maßnahmen das Rückhaltebecken zu-
künftig neben der Verbesserung des Klein-

klimas auch einen wichtigen Rückzugsort
für die Tiere auf freier Wildbahn bieten
wird.

Ihr Bürgermeister

Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis		
Aus dem Gemeinderat	Seite	3
Heizkostenzuschuss	Seite	5
Ökostrompauschale	Seite	5
13. Tage der offenen Ateliers	Seite	6
Spielplatz Windpassing	Seite	7
Hundekot auf öffentlichem Gut	Seite	7
Rotkreuz-Sammlung 2015	Seite	7
Aus der Volksschule	Seite	8
Aus dem Hort	Seite	9
Aus dem Kindergarten	Seite	9
Ferienspiele 2015	Seite	10
Neue Bushaltestelle	Seite	12
Emil, die Flasche	Seite	12
Ablagerungen am Bachufer	Seite	13
Stellenausschreibung	Seite	14
Autowrackentsorgung	Seite	15
LEADER: Neue Förderperiode	Seite	16
NÖ Heckentag	Seite	16
Baumpflanzaktion	Seite	17
Service und Termine	Seite	18
Graberner Voradvent	Seite	19
Veranstaltungskalender	Seite	20

Tagesordnungspunkte

- > Genehmigung des Protokolls vom 24. Juni 2015
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 24.09.2015
- > Bericht Gemeindezentrum/Musikerheim
- > Berichte des Energiebeauftragten 07/2013-06/2014 und 07/2014-06/2015
- > Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
 - Dr. Liehl Sebastian und Kerstin, 3712 Maissau, Bauplatz Hübelgrund 25
 - Schmidl Georg und Pristl Sandra, 2020 Hollabrunn, Bauplatz Hübelgrund 27
 - Bekiroski Omer, 3720 Ravelsbach, Bauplatz Hübelgrund 50
 - Mag. Hitz Wolfram und Mag. Stahl-Hitz Birgit, 1190 Wien, Bauplatz Hübelgrund 38
 - Appoyer Johann, 2042 Ober-Steinabrunn, Parzelle Nr. 684 KG Ober-Steinabrunn
- > Beschlussfassungen betreffend dem Siedlungsgebiet Schöngrabern Hübelgrund:
 - Einlösung der Option für den Bereich Baulandaufschließungszone BW-A4
 - Ankauf Restfläche der Parzelle Nr. 740 KG Schöngrabern von Frau Schuster Gerda
- > Beschlussfassung über die Verpachtung der Parzelle Nr. 740 KG Schöngrabern an Herrn Philipp Wolf
- > Beschlussfassung betreffend die Parzelle Nr. 933/2 KG Mittergrabern:
 - Grundsatzbeschlussfassung über die weitere Vorgangsweise—es wird kein Umwidmungsverfahren eingeleitet
 - Neuverpachtung an die Jagdgesellschaft Mittergrabern
- > Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechtes betreffend die Parzelle Nr. 1056/2 KG Mittergrabern (2020 Mittergrabern, Am Moosbach)
- > Beschlussfassung über folgende Leistungsvergabe:
 - Planungs- und Ausführungsleistungen zur Errichtung der Wasserleitung, des Schmutzwasserkanals und der Regenentwässerung im Siedlungsgebiet Hübelgrund – Erweiterung; Errichtung einer Transportleitung vom Wasserwerk zum Ortsnetz in Schöngrabern; Leerverrohrungen für Glasfaserleitungen im Bereich Hübelgrund und Straßenbau Grabern—Vergabe an die Firma IUP
 - Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanal und WVA – Erweiterung Hübelgrund, Transportleitung vom Wasserwerk zum Ortsnetz in Schöngrabern und Straßenbau Grabern—Vergabe an die Firma Leithäusl
- > Beschlussfassung betreffend das neue Gemeindezentrum/Musikerheim:
 - Benützungsvertrag mit dem Musikverein Schöngrabern
 - Tarife für Vermietung an Dritte: € 15,- für Stunde und € 15,- für die Endreinigung
- > Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen (Versetzen eines Lichtpunktes in Schöngrabern – beim neuen Gemeindezentrum/Musikerheim)
- > Beschlussfassung folgender Förderverträge mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH:
 - BA 05 WVA Adaptierungen Wasserwerk Schöngrabern
 - BA 06 WVA Siedlungserweiterung Mittergrabern
- > Beschlussfassung über die freiwillige Auflösung des Vereines Land um Hollabrunn
- > Beschlussfassung über die Bildung von Rücklagen für folgende Bereiche:
 - WVA: € 13.000,00 zusätzlich zur jährlichen Rücklagenbildung
 - Kanal: € 22.300,00 zusätzlich zur jährlichen Rücklagenbildung
- > Beratung und Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlags 2015

Siedlungserweiterung Hübelgrund

Auf Beschluss des Gemeinderats wird für die Siedlungserweiterung Hübelgrund eine Fläche im Gesamtausmaß von 10.000 m² aufgrund des bestehenden Optionsvertrages mit Frau Gerda Schuster eingelöst. Auch die Restfläche der angrenzenden Parzelle Nr. 740 im Ausmaß von 19.418 m² wird zum Zweck der Siedlungserweiterung angekauft. Auf ausdrücklichen Wunsch von Frau Schuster wird diese Parzelle aber bis zur tatsächlichen Nutzung an den bisherigen Pächter, Herrn Philipp Wolf, zu den derzeitigen Konditionen weiterverpachtet.

Im Zuge der Siedlungserweiterung beschloss der Gemeinderat auch die Vergabe für die Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht für die notwendigen Arbeiten WVA-Erweiterung, KA-Erweiterung, Transportleitung vom Wasserwerk zum Ortsnetz Schöngrabern, Leerverrohrung für Glasfaserleitungen und den Straßenbau an das Ingenieurbüro IUP.

Die Ausschreibung durch das Ingenieurbüro IUP brachte die Leithäusl Gesellschaft mbH als Bestbieter mit einem Gesamtpreis von € 846.687,02 (exkl. USt) hervor. Der Gesamtpreis beinhaltet Erd- und Baumeisterarbeiten, Straßenwiederherstellung für die ABA und WVA Erweiterung Hübelgrund inkl. Straßenbau Hübelgrund 1. Abschnitt Nebenflächen, Straßenbau Ober-Steinabrunn, diverse Hausanschlüsse und Kleinbaustellen im gesamten Gemeindegebiet und die Errichtung einer Transportleitung vom Wasserwerk Schöngrabern zum Ortsnetz. Der Gemeinderat beschloss die Auftragsvergabe an die Leithäusl Gesellschaft mbH einstimmig. Die Kosten sind im Budget 2015 und im mittelfristigen Finanzplan berücksichtigt.

Neuverpachtung in Mittergrabern

Entsprechend der öffentlichen Ausschreibung zur Neuverpachtung der Parzelle Nr.

933/2 in Mittergrabern, als Obstgarten oder zur landwirtschaftlichen Nutzung, entschied der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 23. September aufgrund der eingelangten Angebote die Neuverpachtung an Frau Karin Köck als Bestbieterin. Da auf der Parzelle konsenslose Gebäude bestehen, war allerdings abzuklären, ob Frau Köck die Liegenschaft auch ohne Gebäudebestand zum angebotenen Pachtpreis übernimmt. Da Frau Köck die Gebäude nicht nutzen kann, hat sie das Angebot zurückgezogen.

Der Gemeinrat beschloss somit die Neuverpachtung der Parzelle an die Jagdgesellschaft Mittergrabern zu einem Pachtpreis von € 215,-.

Musikverein: Benützungsvertrag

Für die Räumlichkeiten des neuen Gemeindezentrums/Musikerheimes wird mit Beschluss des Gemeinderates ein Benützungsvertrag abgeschlossen und die Räumlichkeiten - wie auch bereits bei anderen Vereinslokalen - unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Räumlichkeiten können von Dritten auch gemietet werden. Auf Basis der Mietgebühren für den Festsaal Schöngrabern und die Veranstaltungshalle Mittergrabern wurde hier ebenfalls eine Mietgebühr in Höhe von € 15,- pro angefangener Stunde und zusätzlich eine Stunde Endreinigung festgelegt.

Land um Hollabrunn

Der Verein Land um Hollabrunn hat seit seinem Bestehen 1998 das Ziel verfolgt die Region zu beleben. Bedingt durch den Austritt der Hälfte der ordentlichen Mitglieder ist eine kleinregionale Zusammenarbeit in Zukunft nicht mehr sinnvoll. Entsprechend des Antrags der Generalversammlung des Vereins Land um Hollabrunn stimmte der Gemeinderat der Auflösung des Vereins mit Wirksamkeit zum 31. Dezember 2015 zu.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25. November 2015 um 19.30 Uhr statt

NÖ Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung gewährt für die Heizsaison 2015/2016 einen einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120



für sozial bedürftige Landesbürger.

Der Heizkostenzuschuss kann beim Gemeindeamt gegen Vorlage eines Beleges des monatlichen Bruttoeinkommens beantragt werden. Die Sammelliste positiv beurteilter Antragsteller wird von der Gemeinde monatlich an die NÖ Landesregierung weitergeleitet, welche direkt die Auszahlung vornimmt.

Die Beantragung des Zuschusses ist ab sofort bis spätestens 30. März 2016 möglich.

Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage www.noel.gv.at/hkz.

Befreiung von Rundfunkgebühren und Ökostrompauschale

Mit Inkrafttreten des Ökostromgesetzes aus 2012 können sich Sozialhilfe- und Pensionsbezieher sowie Studenten und Pflegegeldbezieher, von der Bezahlung der Ökostrompauschale und des Teiles des Ökostromförderbeitrags befreien lassen, der jährlich 20 Euro übersteigt.

Das Antragsformular kombiniert die Befreiung von den Rundfunkgebühren, die Anerkennung eines Zuschusses zu Fernsprechentgelten sowie die Befreiung von der Ökostrompauschale.

Die Einkommensgrenzen liegen seit 1. Jänner 2015 pro Haushalt bei:

1 Person	€ 976,99
2 Personen	€ 1.464,84
Weitere Personen	€ 150,74

Der Antragsteller muss an dem Standort,

für den er die Befreiung beantragen möchte, seinen Hauptwohnsitz haben.

Bei geringem Haushalts-Nettoeinkommen sind Bezieher von

- > Pflegegeld oder einer vergleichbaren Leistung
- > Leistungen nach pensionsrechtlichen Bestimmungen oder diesen Zuwendungen vergleichbare sonstige wiederkehrende Leistungen versorgungsrechtlicher Art der öffentlichen Hand
- > Leistungen nach dem aktuellen Arbeitslosenversicherungsgesetz
- > Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktförderungsgesetz
- > Beihilfen nach dem aktuellen Arbeitsmarktservicegesetz
- > Beihilfen nach dem aktuellen Studienförderungsgesetz
- > Leistungen und Unterstützungen aus der Sozialhilfe oder der freien Wohlfahrtspflege oder aus sonstigen öffentlichen Mitteln wegen sozialer Hilfsbedürftigkeit

sowie Gehörlose oder schwer hörbehinderte Personen anspruchsberechtigt.

Das Antragsformular erhalten Sie im Gemeindeamt.

Sie können es aber auch auf der Homepage des Gebühren-Info-Service www.gis.at/befreien herunterladen. Dort finden Sie auch zahlreiche Informationen und Antworten rund um das Thema Gebührenbefreiung.

Dem ausgefüllten Antrag ist auf jeden Fall eine Kopie Ihrer Meldebestätigung sowie Kopien der Meldebestätigungen aller im Haushalt lebenden Personen sowie aktuelle Nachweise über die Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen beizulegen. Hierzu zählen auch Einkommen aus geringfügigen oder Teilzeitbeschäftigungen sowie Alimente.

13. NÖ Tage der offenen Ateliers

Kulturvernetzung

Seit dem Start der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ hat sich Niederösterreich zu einem Hot-Spot für bildende Kunst, Kunsthandwerk und Design entwickelt – die bemerkenswert hohe Zahl der TeilnehmerInnen spricht für sich: Rund 1.300 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen öffnen am 17. und 18. Oktober 2015 ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten.

Ein Wochenende lang stehen diese dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke kennenlernen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen dabei sein und auf diese Weise einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Lesungen oder Aktivitäten für Kinder an.

Die NÖ Tage der offenen Ateliers stehen unter der Schirmherrschaft von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Der Landeshauptmann zeigt sich begeistert von den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“: „Dieses Projekt ist ein Kunstvermittlungsprogramm von enormen Ausmaßen. Seit dem Beginn im Jahr 2003 konnten mehr als eine halbe Million Besucherinnen und Besucher bei bildender Kunst in Niederösterreich registriert werden.

Nicht zuletzt ist diese Erfolgsgeschichte den zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern in unserem Bundesland zu verdanken. Sie arbeiten auf vorbildliche Weise zusammen und erfüllen den Slogan „Kunst vor der Haustür“ mit einem wahrlich sehenswerten Inhalt.

Besonders freue ich mich darüber, dass auch die Kooperation mit dem Tourismus

weiter ausgebaut wird. Die „NÖ Tage der offenen Ateliers“ sind ein Highlight des niederösterreichischen Kulturkalenders.“

Auch in der Marktgemeinde Grabern wird wieder einiges geboten:

17. Oktober **Gemeinschaftsausstellung**

14.00 - 18.00 Uhr in Obergrabern 77
Mit Annemarie Aufreiter

18. Oktober
10.00 - 12.00 Uhr Susanne Köck
14.00 - 18.00 Uhr Karoline Schlager
Willi Schmelzenbart

Geboten wird:

Keramik, Mosaik, Seifen, Schmiedearbeiten, Essigspezialitäten, Schnaps und Säfte

Zusatzprogramm: Rakubrand

17. Oktober **Gemeinschaftsausstellung**

14.00 - 18.00 Uhr in der Frauenmühle Grund
Mit Roswitha Reichert

18. Oktober
14.00 - 18.00 Uhr

Geboten wird:

Fotografie, Malerei, Lederkünstler, Keramik, und Mosaik

Zusatzprogramm: Sehen Sie dem Lederkünstler bei seiner Arbeit zu

17. Oktober **Stockingerhof**

14.00 - 18.00 Uhr in Obergrabern 45
Mit Günter Stockinger

18. Oktober
14.00 - 18.00 Uhr

Geboten wird:

Malerei, Skulpturen und Kunsthandwerk

Zusatzprogramm: Überraschung!

Weitere Ausstellungen finden Sie unter www.kulturvernetzung.at



Neues für den Kinderspielplatz

Windpassing

Beim vorweihnachtlichen Punschstand vor dem Haus der Familie Heuritsch in Windpassing konnten im Vorjahr € 205,00 gesammelt werden.

Diese Summe kam nun dem Kinderspielplatz in Windpassing zu Gute. Mit dem gespendeten Geld konnte Frau Heidemaria Heuritsch ein Fußballtor sowie einen Basketballkorb kaufen und sorgte so für mehr Abwechslung am Kinderspielplatz.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die gespendet haben!



Im Bild: OV Franz Bayer, Andreas, Elias und Kilian, Heidemaria Heuritsch, GR Christoph Schwarz

Hundekot auf öffentlichen Flächen

Im Vorjahr hat die Gemeinde Grabern, auch auf Ansinnen von einigen Hundebesitzern, eine Umfrage betreffend der Verteilung von Hundesackerln durchgeführt. Die Resonanz dazu war allerdings sehr gering, auch unter dem Gesichtspunkt, dass viele Hundehalter mitgeteilt haben, diese Sackerl bereits in Verwendung zu haben.

Nun haben sich in den letzten Monaten die Beschwerden gehäuft, dass freilaufende Hunde ihr Geschäft auf Privatgrund

verrichten bzw. privat angelegte Grünflächen auf öffentlichem Gut verwüsten oder ihre Notdurft auf dem öffentlichen Spielplatz erledigen (dies teilweise auch angeleint).

Festhalten ist, dass im Ortsgebiet die Leinenpflicht gilt und damit jeder Hundebesitzer die Möglichkeit hat darauf zu achten, dass sein Hund nicht auf Privatgründe läuft bzw. keine Grünflächen verunstaltet.

Es liegen der Marktgemeinde Grabern dazu Namensnennungen vor und sollte sich diese Situation nicht bessern, wäre die Marktgemeinde Grabern gezwungen rechtliche Maßnahmen zu ergreifen.

Unabhängig davon hat sich die Situation des Hundekots nicht gebessert. Es wird der Gemeinde vermehrt - vor allem auch von Hundebesitzern - gemeldet, dass Hunde immer mehr ihre Notdurft auf Gehwegen verrichten und dafür nicht auf unbefestigte Flächen wie Bachbette, etc. geführt werden.

Wir ersuchen die Hundebesitzer in dem Zusammenhang von den Hundesackerln Gebrauch zu machen, die sie ja nach ihren Angaben aus der Umfrage besitzen müssten.

Rotkreuz-Landessammlung 2015

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass auch heuer wieder die Sammlung für das Rote Kreuz stattfindet.



Die freiwilligen Sammler werden bis Ende November in den einzelnen Katastralgemeinden um Unterstützung für das Österreichische Rote Kreuz ersuchen.

Neu im Lehrerteam

Da Frau Lehrerin Petra Kopp auf eigenem Wunsch in die Volksschule Maissau wechselte, verstärkt seit Beginn dieses Schuljahres Frau Cäcilia Czink das Lehrerinnen-team der Volksschule Grabern. Frau Czink ist die Klassenlehrerin der 2. Klasse.



Schultüten

In der ersten Schulwoche wurden die Schulanfänger auch von unserem Bürgermeister Ing. Herbert Leeb willkommen geheißten.



© VS Grabern

Jedes Kind bekam eine tolle Schultüte mit vielen nützlichen Dingen für den Schulalltag geschenkt.



© VS Grabern

In den Schultüten war für die Kinder natürlich auch einiges zum Naschen versteckt.

Lilly und die wilden Räuber

Am 18. September fuhren alle Kinder der VS Grabern gemeinsam mit den Lehrerinnen nach Hollabrunn um sich das Theaterstück „Lilly und die wilden Räuber“ anzusehen. Dieser besondere Schultag gefiel allen.



Weltfriedenstag

Die vierte Klasse nahm den Weltfriedenstag am 21. September zum Anlass um Friedenstauben zu basteln.



© VS Grabern

Zum Dank bekamen sie dafür auch eine Urkunde verliehen.



© VS Grabern

Volksschul-Nachmittagsbetreuung

Ein Beitrag von Michaela Leeb

Mit Beginn des neuen Schuljahres im September bietet die Marktgemeinde Grabern eine Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder an. Als zuständige Freizeitpädagogin darf ich Ihnen diese Einrichtung kurz vorstellen.

Die Räumlichkeiten befinden sich im 1. Stock des neuen Musikerheims. Die Betreuungseinrichtung besteht aus einem hellen großen Raum mit Küche, Kuschelecke, Bauplatz und viel Platz für Bewegung.



Insgesamt dürfen in der Einrichtung maximal 25 Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren betreut werden. Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag ab dem Ende des Unterrichts in der Volksschule bis 17:00 Uhr. Im Rahmen der Betreuung nehmen die Kinder auch ihr Mittagessen ein.

Ziele in der Nachmittagsbetreuung selbst sind soziales Lernen, fördern der Sozialkompetenzen, Lernmotivation und Kreativität. Darüber hinaus auch Anregung zur sinnvollen Freizeitgestaltung und Tischkultur.

Rücksicht genommen wird selbstverständlich auch auf das Bedürfnis der Kinder nach Bewegung und Erholung.

Am wichtigsten aber ist es, dass sich die Kinder wohlfühlen, Spaß haben und gerne die angebotene neue Betreuungseinrichtung nutzen.

Aus dem Kindergarten

Mittergrabern

Besuch vom Roten Kreuz

Im Juli ergab sich spontan die Gelegenheit, dass Rot-Kreuz-Mitarbeiter uns im Kindergarten einen Besuch abstatteten. Dabei konnten die Kinder die Arbeit der Ersthelfer sowie deren Ausstattung näher kennenlernen und auch gleich so Manches ausprobieren.

Ganz mutige Kinder testeten die Liege und betätigten sogar das Blaulicht und das Folgetonhorn.



Erdäpfelernte

Wir machten uns am 15. September auf den Weg zu Familie Sauberer um bei der Erdäpfelernte mitzuhelfen. Unermüdlich sammelten die Kinder mit Kübeln die ausgegrabenen Erdäpfel ein. Besonders geformte Exemplare wurden von den Kindern eingehend betrachtet und besprochen. Wir durften auch gleich frisch geerntete Karotten verkosten, welche den Kindern vorzüglich schmeckten. Dies war ein sehr gelungenes und lehrreiches Erlebnis für die Kinder.



Acht Graberner Vereine und Unternehmen gestalteten im Rahmen der Graberner Ferienspiele wieder abwechslungsreiche Programme für insgesamt 76 Kinder, die wieder viel Spaß an den Veranstaltungen hatten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den teilnehmenden Veranstaltern und den zahlreichen Helfern für ihre ehrenamtliche Mitarbeit, ohne sie wäre die erfolgreiche Durchführung nicht möglich gewesen!

Beim Union Eislaufverein konnten die Kinder ihrer künstlerischen Ader freien Lauf lassen. Neben Vogelscheuchen wurden auch Bilderrahmen gebastelt, die im Anschluss gleich mit Fotos versehen und an die Eltern verschenkt wurden. Das Mittagessen wurde wieder gemeinsam zubereitet und verspeist. Selbstgemacht schmeckt's am besten.

Bei der Bäckerei Hartner wurden Pizzas selbst belegt und gebacken. In diesem heißen Sommer waren die Kinder sehr froh über die abendliche Abkühlung im Pool. Morgens fanden sich die Kinder nochmals in der Backstube ein, um die Weckerl für das gemeinsame Frühstück zuzubereiten.

Der Dorferneuerungsverein Obergrabern organisierte für die Kinder einen Besuch beim Lamahof Stadler. Bei der Wanderung und dem anschließenden Parcour durften die Kinder die Lamas an der Leine führen und hatten dabei jede Menge Spaß.

Der Tag bei den Freiwilligen Feuerwehren Grabern ist für die Kinder immer ein Erlebnis. Sie dürfen unter Anleitung der Feuerwehrmänner Löschübungen durchführen und kleine Feuer löschen. Das Wasser aus dem Feuerwehrschauch sorgte außerdem für angenehme Abkühlung.

Das Ferienspiel der Jugend Schöngrabern führte die Kinder heuer in den Tiergarten Schönbrunn. Bei schönem Wetter machte das Beobachten der vielen Tiere besonders Spaß. Die Kletterwand bot auch noch eine sportliche Herausforderung.

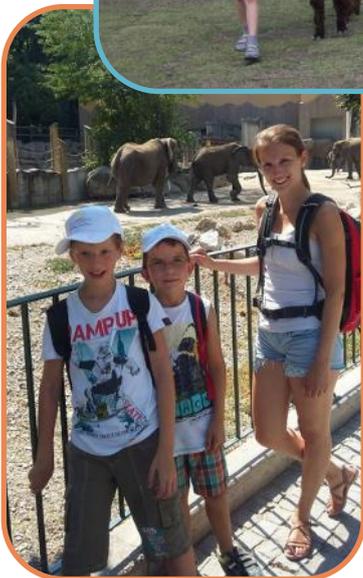
Der Union Tennisclub Schöngrabern sorgte mit zahlreichen Geschicklichkeitsspielen mit Schläger und Ball für Unterhaltung. Nach dem Sport genossen die Kinder die schon traditionelle Abkühlung durch die Platzbewässerung und beim gemeinsamen Mittagessen die leckeren Spaghetti.

Für sportliche Abwechslung sorgte auch die Sportunion Grabern. Bei verschiedenen Ball- und Geschicklichkeitsspielen wurde der Ehrgeiz der jungen Nachwuchskicker angespornt.

Bei den Royal Rangers erhielten die Kinder ein Überlebenstraining. Unter anderem lernten sie ein Lagerfeuer richtig aufzubauen und zu entzünden. Zum Staunen brachten auch die selbstgebauten Wasserfilter aus leeren Plastikflaschen, mit denen das Herstellen von sauberem Trinkwasser demonstriert wurde.

Das Abschlussfest organisierte heuer die SU Grabern. Es wurden Würstel gegrillt und die Kinder konnten sich am Fußballplatz nochmals richtig austoben.





Bushaltestelle in der Neugasse

Da die Siedlungsgebiete Neugasse und Hübelgrund in Schöngrabern stetig wachsen und sich größtenteils Jungfamilien ansiedeln, kämpfte die Marktgemeinde Grabern bereits seit 2013 um die Bewilligung einer weiteren Bushaltestelle im Osten des Orts.

Nach unzähligen Gesprächen und Verhandlungen ist es nun endlich soweit: Die neue Bushaltestelle beim Kommunikationsplatz der Neugasse ist mit 28. September in Betrieb gegangen.

An Schultagen von Montag bis Freitag werden die Linien 1250 und 1021 künftig zu folgenden Zeiten auch an der neuen Haltestelle zur Verfügung stehen:

07.04 Uhr Abfahrt Richtung Mittergrabern

07.15 Uhr Abfahrt Richtung Hollabrunn

Die Haltestellen in Richtung Hollabrunn sind: Suttensbrunn, Znaimerstraße, Lothringerplatz, Kirchenplatz, Hauptplatz und Bahnhof Hollabrunn

Wir hoffen, Ihnen und Ihren Kindern dadurch weiterhin einen sicheren Weg zur Schule ermöglichen zu können.

Emil, die Flasche

1. Volksschulklasse

Auch heuer wurde wieder Emil, die Flasche an die Tafelklässler der Volksschule Grabern verschenkt.

In Kooperation mit dem Abfallverband Hollabrunn konnte Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb den Schülerinnen und Schülern die Trinkflaschen überreichen.

Emil ist eine Glasflasche im schützenden BottleSuit. Die Flasche ist eingebettet in einen festen und isolierenden Styropormantel und eine schmückende wattierte Stoffhülle, die in zahlreichen Designs er-

Junges Wohnen in SCHÖNGRABERN

8 Wohnungen in Miete

2020 Schöngrabern 166
Baubeginn AUGUST 2015

- ✓ ca. 55 m² Wohnnutzfläche
- ✓ PKW - Abstellplätze
- ✓ eigene Loggia
- ✓ separates Kellerabteil
- ✓ Fahrrad- / Kinderwagenraum
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl ca. 21 kWh/m²a
> Niedrigenergiebauweise

MELDE dich *jetzt* schon
UNVERBINDLICH AN!



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

hältlich ist.

Mit Hilfe von Emil soll den Kindern vermittelt werden, dass jeder Einzelne eine ganze Menge Müll vermeiden kann, wenn man auf Plastikflaschen verzichtet und statt dessen Glasflaschen nutzt.



© Abfallverband Hollabrunn

Ablagerungen am Bachufer

Im Zuge der Mäharbeiten an der Bachböschung in den Ortsgebieten der Marktgemeinde Grabern wurde durch Vertreter des Wasserverbandes auch der Flusslauf begangen. Dabei wurde festgestellt, dass vermehrt Grünschnitt bis hin zum Biomüll entlang von Bachbetten gelagert oder zumindest zwischengelagert werden.

Dies ist nach Angabe des Wasserverbandes nicht zulässig, da im Falle von Starkregenfällen und Anschwellen des Baches die Gefahr besteht, dass der Abfall mitgeschwemmt wird und gemeinsam mit anderen Materialien wie z.B. Ästen bei Brückendurchläufen für Rückstau sorgen würde. Wir wurden daher vom Wasserverband ersucht dafür Sorge zu tragen, dass in Zukunft keine Ablagerungen mehr entlang der Bachbette erfolgen.

Güterwege

In dem Zusammenhang möchten wir auch darauf hinweisen, dass entlang von Güterwegen und Waldrändern vermehrt Bioabfall und Grünschnitt aus privaten Gärten abgelagert wird (betroffen davon



Instructor Julia Rohrauer

AB 28.9.2015
Jeden Montag um 19 Uhr
In der Turnhalle der Volksschule
2020 Mittergrabern 99

Einzelstunde → 8 Euro
5er Block → 35 Euro
10er Block → 70 Euro

Kontakt 0664/2122301
Julia.Rohrauer@gmx.at



ist z.B. das Umfeld der sogenannten „Alten Straße“ in Schöngrabern). Diesbezügliche Meldungen aus der Bevölkerung – auch mit Angabe der Namen der Verursacher – wurden von der Marktgemeinde Grabern aufgenommen und vorgemerkt.

Wir ersuchen Sie in Zukunft keine weiteren Ablagerungen auf öffentlichem Gut zu tätigen. Bei Bekanntwerden und Anzeige bei der Gemeinde wird künftig automatisch ein Anzeigeverfahren eingeleitet.

Friedhof

Feststellen mussten wir auch, dass das Grünschnittzwischenlager hinter dem Friedhof Schöngrabern zweckentfremdet wird. Hier werden Restmüll und in großer Menge Windeln entsorgt. Dies ist eigentlich unverständlich, da jeder Haushalt über eine Restmülltonne verfügt und das Verführen von Restmüll in die freie Natur oder auch nur auf Müllplätze der Gemeinde mehr Aufwand bereiten sollte als das Benutzen der eigenen Restmülltonne. Zusätzliche Restmüllsäcke können Sie auch im Gemeindeamt beziehen.

Stellenausschreibung: Reinigungskraft

Wir dürfen Ihnen ankündigen, dass in nächster Zeit die Stelle einer Reinigungskraft für verschiedene Gemeindegebäude ausgeschrieben wird.



Derzeit steht noch nicht fest, ob eine Vollzeit- oder eine Teilzeitstelle angeboten werden kann.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, finden Sie demnächst nähere Informationen sowie die Bewerbungskriterien an der Amtstafel sowie auf der Homepage www.gemeinde-grabern.at/amtstafel.

*Liebe Freunde der Bewegung,
so wie voriges Jahr, findet*

in der Turnhalle Mittergrabern

auch heuer ab Mitte September

jeden Mittwoch ab 19,00 Uhr

das Turnen

Bauch - Bein - Po

statt. Unser Motto heuer ist

WIR SIND EINZIGARTIG

Auf eure Teilnahme freut sich



Jitka Dallamassl



*Die erste Stunde findet am 16.9.2015 statt. Falls ihr mich nicht kennt, kommt gerne zum Schnuppern vorbei. Für eventuelle Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.
Eintritt 5,- Eur / Stunde. Meine Telefonnummer ist 0699/19562810.*

UNSERE LEISTUNGEN BEI EINEM TODESFALL:

- persönliche Beratung, Aufnahme in unseren Büroräumen oder bei Ihnen zu Hause
- Erd-, Feuer-, Seebestattung sowie besondere Bestattungsarten
- Beurkundung am zuständigen Standesamt, notwendige Behördenwege
- Abholung des Verstorbenen und eventuelle Überführung im Inland und aus dem/ins Ausland
- große Auswahl an Särgen und Urnen
- Ankleiden und Einbetten des Verstorbenen
- Terminvereinbarung mit Friedhofsverwaltung und Pfarre
- Vermittlung von Geistlichen bzw. Nachrufsprechern
- Vermittlung musikalischer Leistungen (Sänger, Trompeten-/Geigenspieler..)
- Textentwurf und grafische Gestaltung der Trauerdrucksorten
- Aufbahrung des Verstorbenen
- Auflegen eines Kondolenzbuches
- Vermittlung von Fotografen für die Trauerfeier
- Leitung der Trauerfeier und des Kondukts (Trauerzug zur Grabstätte)
- Verrechnung der anfallenden Entgelte (Friedhof, Kirche...)
- Inkasso von Versicherungen
- Totengräberarbeiten
- Exhumierungen (Zusammenlegung, Umbettung)

Bestattung Frittum MariaAnna

den Abschied leben...

Wullersdorf Obermalleebarn Stockerau Großmugl Langenzersdorf



täglich 0 – 24 Uhr für Sie erreichbar: 0676 33 55 047
office@diebestatterin.at | www.diebestatterin.at



Frittum MariaAnna
Bahnstraße 255
2041 Wullersdorf

Sie erreichen uns im Anlassfall täglich telefonisch von 0:00 bis 24:00 Uhr unter:

**02951/8470 oder
0676/33 55 047**

Unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag
von 8:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Email: office@diebestatterin.at
www.diebestatterin.at

Autowrackentsorgung

Abfallverband Hollabrunn

Am Donnerstag, den 22. Oktober findet die nächste Autowrackentsorgung organisiert vom Abfallverbands Hollabrunn statt. Anmeldungen dafür werden bis spätestens 13. Oktober entgegengenommen. Die Zahlung ist wie immer im Voraus zu leisten.

Bei weiteren Fragen rufen Sie unter der Telefonnummer 02952 / 53 73 an.

Altstoffsammelzentrum Hollabrunn

Straßensanierungsarbeiten

Die Stadtgemeinde Hollabrunn führt in der Zeit von 27. bis 30. Oktober Sanierungsarbeiten an der Steinfeldgasse zwischen dem Ortsende Hollabrunn und der Zufahrt zum Altstoffsammelzentrum durch.

Das Sammelzentrum ist während dieser Zeit nur über Raschala bzw. Sonnberg erreichbar.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Hollabrunn
Badhausgasse 19, 2020 Hollabrunn, Tel. 02952/5373, FAX 5373-14,
e-mail: office@gvhollabrunn.at

Autowrackentsorgung

Für die reibungslose Abwicklung der Autowrackentsorgung benötigen wir genaue Angaben zum zu entsorgenden Fahrzeug.

Name:.....

Straße/Nr.: Tel-Nr.:

PLZ/Ort:

Standort:.....

Auto Marke/Type:.....

Fahrgestell-Nr.:

Datum der Erstzulassung: Farbe:

Bitte vollständig ausgefüllt an den Gemeindeverband per Post schicken, faxen, per e-mail senden oder persönlich im Verbandsbüro abgeben.

Die Entsorgung kostet 12€, nach erfolgter Einzahlung, ist das Autowrack bei der nächsten Entsorgung dabei.

Bankverbindung:

Raika Ziersdorf..Blz. 32982; Kontonr.: 38448;

IBAN: AT373298200000038448, BIC RLNWATW1982

Verwendungszweck: Autowrackentsorgung

Der Gemeindeverband Hollabrunn übernimmt keine Haftung für unwahre Angaben. Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht.

Bei Stornierung nach erfolgter Bezahlung beträgt die Bearbeitungsgebühr 12,-- €.

.....
Ort Datum

.....
Unterschrift

Neue Förderperiode 2014 - 2020

LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg

Nach einer erfolgreichen Förderperiode 2007 - 2013 hat sich die Region Weinviertel-Manhartsberg für das neue LEADER Programm 2014 - 2020 beworben. Mit großer Freude kann bekannt gegeben werden, dass das Lebensministerium unsere Region am 1. Juni 2015 neuerlich genehmigt und damit regionale Fördergelder freigegeben hat.



© BMLFUW Robert Strasser

Im Bild v.l.n.r. BM DI Andrä Rupprechter, Mag.^a Renate Mihle, Mag.^a Bettina Rothensteiner, Bgm. Johann Gartner, Mag.^a (FH) Barbara Hartl, DI HR Ernest Reisinger

LEADER ist eine Initiative der EU zur Förderung des ländlichen Raums. Es werden jene Projekte gefördert, die aus der Bevölkerung stammen und für die Bevölkerung gemacht sind - sofern sie mit der Entwicklungsstrategie der Region vereinbar sind.

Projekte zur Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit, zum Schutz von natürlichen Ressourcen und dem kulturellen Erbe der Region, aber vor allem Projekte, die dem Gemeinwohl dienen und die Lebensqualität in den Gemeinden verbessern können in der neuen Förderperiode eingereicht werden.

Damit wir unsere LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg auch in der neuen Förderperiode 2014 - 2020 bestmöglich und

erfolgreich weiterentwickeln und die reservierten Fördergelder nutzen können, sind wir auf Ihre Projektideen und die Umsetzung angewiesen.

Haben Sie vor eine Projektidee zu den oben genannten Themenbereichen in den nächsten Jahren umzusetzen, dann melden Sie sich im LEADER Büro unter office@leader.co.at oder der Telefonnummer 02952 / 30260 - 5850.



NÖ Heckentag

Umwelt-GR Eva Kraus informiert

Am besten ist „SÖWA GMOCHT“ – selbst eingesetzt, gepflegt, geerntet, verarbeitet und genossen. Im Rahmen des NÖ Heckentages werden heimische Pflanzen wie alte Obstbaumsorten, Fruchtsträucher und Co zum Kauf und Selberpflanzen angeboten.

Nutzen Sie die Top-Angebote des Vereins Regionale Gehölzvermehrung (RGV) und werden Sie Teil des NÖ Heckentages.

Ich würde mich freuen, wenn wir durch diese Aktion den Anbau heimischer Pflanzen in unseren Gärten forcieren können.



© eNu

Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung im Raum Hollabrunn

Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn

Tel.: 050259 40600, Fax.: 050259 40699, e-mail: office@hollabrunn.lk-noe.at
ZVR-Zahl 884015202

Obstbaumpflanzaktion 2015



Obstbäume sind seit jeher Bestandteil unserer Kulturlandschaft und des Landschaftsbildes. Sie erfreuen uns mit ihrer Blütenpracht und entlang von Wander-, Rad- und Reitwegen laden sie zur Rast in ihrem Schatten ein. Das Obst kann vielfältig genutzt und verarbeitet werden.

In den letzten Jahren wurden Obstbäume aber immer mehr als Bewirtschaftungshindernis betrachtet und der Verbreiterung von Straßen und Wegen sind viele Bäume zum Opfer gefallen. Ausgefallene Bäume wurden nur selten nachgepflanzt, sodass der heutige Baumbestand großteils überaltert ist. Heute wird der Wert der Obstbäume vielerorts wieder erkannt. Obstbäume leisten einen wesentlichen Beitrag für die Artenvielfalt und das Landschaftsbild. Die Eigenschaften und geschmacklichen Vorzüge von traditionellen Sorten werden wieder geschätzt.

Die Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung im Raum Hollabrunn organisiert deshalb in Zusammenarbeit mit der Abteilung Landentwicklung der NÖ Landesregierung auch heuer wieder eine Pflanzaktion.

Die Aktion beinhaltet: **Hochstammobstbäume standortgerechter Sorten (gemäß Sortenliste – beinhaltet Äpfel, Birnen, Kirschen, Zwetschken, Ringlotten, Walnüsse und Marillen) samt Pflöck, Anbindestrick und Verbisschutzgitter**

Die (geförderten) **Kosten pro Obstbaum** (inkl. Pflöck, Anbindestrick und Verbisschutzgitter) betragen für die Teilnehmer einheitlich € 12,--.

Die Förderung stammt aus Mitteln des NÖ Landschaftsfonds.

Auszug aus den Förderungsrichtlinien:

- **Auspflanzung in der landwirtschaftlichen Flur**
zB auf Obstbaumwiesen, Böschungen, Rainen, entlang von Wegen und Gräben (nicht auf Flächen mit Baulandwidmung bzw. im geschlossenen Siedlungsgebiet sowie in eingezäunten Hausgärten).
- **Auspflanzung nur auf Flächen im pol. Bezirk Hollabrunn und Gerichtsbezirk Laa/Thaya**
- **Erhaltungspflicht: mind. 5 Jahre** (Nachpflanzung bei Ausfall auf eigene Kosten)
- **Schaffung zusätzlicher Landschaftselemente bei ÖPUL – Teilnahme** (keine Ersatzpflanzungen auf WF/K20 Flächen außer infolge „Höherer Gewalt“, keine Pflanzungen aufgrund von Projektauflagen)

Wo erhalten Sie nähere Informationen?

Die Abwicklung erfolgt über die ARGE Landentwicklung im Raum Hollabrunn.

In der Bezirksbauernkammer Hollabrunn (Sonnleitenweg 2a, 2020 Hollabrunn) erhalten Sie die Sorten- bzw. Bestelllisten.

Für die Bestellung wird benötigt: Anzahl und Sorte der gewünschten Obstbäume
KG und Grundstücksnummer, wo die Pflanzung erfolgt,
Name, Adresse, Telefonnummer und Unterschrift, Bezahlung

Die Bestellungen sind bis spätestens 16. Oktober 2015 in der Bezirksbauernkammer Hollabrunn abzugeben. Die Auslieferung der Bäume erfolgt Anfang bis Mitte November 2015.

Für nähere Informationen steht die Arbeitsgemeinschaft zur Landentwicklung gerne zur Verfügung
- DI Gerald Patschka, (Tel: 05 0259 40601, e-mail: gerald.patschka@hollabrunn.lk-noe.at).



Ärztedienstplan

Sa	10.10.2015	Dr. Höller
So	11.10.2015	Dr. Höller
Sa	17.10.2015	Dr. Widl
So	18.10.2015	Dr. Widl
Sa	24.10.2015	Dr. Glasl
So	25.10.2015	Dr. Glasl
Mo	26.10.2015	Dr. Leeb
Sa	31.10.2015	Dr. Höller
So	01.11.2015	Dr. Höller
Sa	07.11.2015	Dr. Widl
So	08.11.2015	Dr. Widl
Sa	14.11.2015	Dr. Leeb
So	15.11.2015	Dr. Leeb
Sa	21.11.2015	Dr. Höller
So	22.11.2015	Dr. Höller
Sa	28.11.2015	Dr. Glasl
So	29.11.2015	Dr. Glasl
Sa	05.12.2015	Dr. Widl
So	06.12.2015	Dr. Widl
Mo	07.12.2015	Dr. Glasl
Di	08.12.2015	Dr. Glasl
Sa	12.12.2015	Dr. Leeb
So	13.12.2015	Dr. Leeb
Sa	19.12.2015	Dr. Höller
So	20.12.2015	Dr. Höller
Mi	23.12.2015	Dr. Glasl
Do	24.12.2015	Dr. Glasl
Fr	25.12.2015	Dr. Glasl
Sa	26.12.2015	Dr. Widl
So	27.12.2015	Dr. Widl
Mi	30.12.2015	Dr. Leeb
Do	31.12.2015	Dr. Leeb

Dr. Gudrun Leeb

Mittergrabern 124
2020 Mittergrabern
☎ 02951 / 25 800

Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91

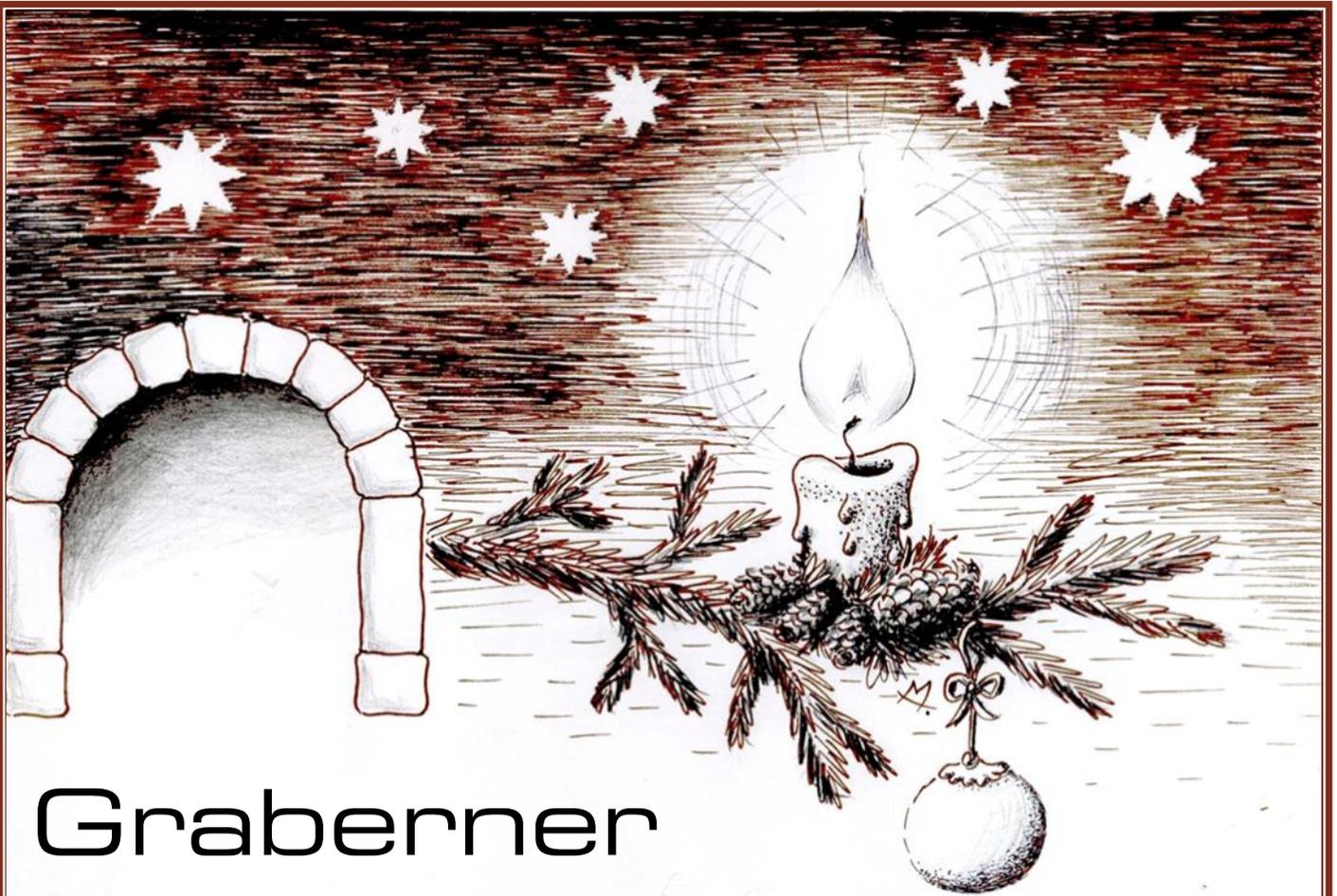
Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112



Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo Sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

www.apothekerkammer.at



Graberner

Voradvent

in der Kellergasse in Schöngrabern

21. November 2015 (Beginn: 15.00 Uhr)

22. November 2015 (Beginn: 14.00 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



25. Oktober 14.-00-17.00 Uhr	Betriebssonntag Treffpunkt: Traktormuseum Windpassing Veranstalter: Martin Andrä
31. Oktober 18.00 Uhr	Halloween Treffpunkt: Festwiese Ober-Steinabrunn Veranstalter: DEV Ober-Steinabrunn
31. Oktober 19.00 Uhr	Striezelschnapsen Treffpunkt: Heurigen Kirchmeyer Veranstalter: ÖAAB-Ortsgruppe Mittergrabern
14. November 17.00 Uhr	Ganslessen Treffpunkt: UEV-Vereinshaus Veranstalter: Union Eislaufverein Schöngrabern
21.-22. November Sa: 15.00 Uhr So: 14.00 Uhr	Voradvent Treffpunkt: Kellergasse Schöngrabern Veranstalter: Marktgemeinde Grabern und Vereine
06. Dezember 17.00 Uhr	Der Nikolaus kommt Treffpunkt: Buschenschank Greilinger Veranstalter: Renate und Reinhard Greilinger
12.-13. Dezember Sa: 14.00 Uhr So: 14.00 Uhr	Weihnachtsausstellung in der Lama- und Alpakawelt Treffpunkt: Lamahof Obergrabern Veranstalter: Familie Stadler
12. Dezember 17.00 Uhr	Adventkonzert Treffpunkt: Romanische Kirche Schöngrabern Veranstalter: Kirchenchor, Trällerhaufen und Musikverein Schöngrabern
24. Dezember 09.00-12.00 Uhr	Weihnachtskindergarten Treffpunkt: Festsaal Schöngrabern Veranstalter: Jugend Schöngrabern

Impressum	Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Grabern 2020 Schöngrabern 172 Tel. 02952 / 21 32 Fax 02952 / 21 32 9 gemeinde@grabern.gv.at
	Öffnungszeiten:	Mo 07.00-16.00 Di 06.00-14.30 Mi 07.00-14.30 Do 07.00-18.00 Fr 07.00-14.00
	Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)
	Hergestellt im Eigenverfahren	
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 30. November 2015		